



**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS**

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

11.10. bis 19.10.2025



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry

Mobil: 0157 – 36 56 82 46

Email: thiery-s@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-albertus-magnus.net

Email: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 11.10.2025

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfarrer W. Laslop
Wir beten das 6-Wochenamt für Dorothea Zimmermann
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Hl. Messe in St. Marien Lohberg

Freitag, 17.10.2025

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig
Zelebrant: em. Pfarrer W. Schoelen

Samstag, 18.10.2025

14:30 Uhr Trauung in St. Hedwig
18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Bischof Broderich Pabillo
Predigt von Lutz Ruhloff
Wir beten für Ingrid Bollwerk und Jong Yeob Kim

Anschl. Dämmerschoppen

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Oktober 2025

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ildiko Zavrakidis

»» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? ««

P f a r r n a c h r i c h t e n

Wallfahrt nach Rom

Wir freuen uns, dass auch Menschen aus unserer Pfarrei und unseres pastoralen Raumes in diesem Heiligen Jahr nach Rom fahren. Die Wallfahrt findet vom 11. bis 19. Oktober statt. Wir wünschen Ihnen für ihre Reise alles Gute und Gottes reichen Segen.

Wortgottesdienst in St. Hedwig entfällt!

Der turnusmäßige Wortgottesdienst entfällt am 12. Oktober, aufgrund des Patronatsfestes in der Vorwoche.

Vorabendmesse in St. Albertus Magnus

Am Samstag, den 18. Oktober um 18:30 Uhr findet die Vorabendmesse als Philippinische Messe statt. Der Verein New Filipino -German Association e.V. bekommt besuch aus den Philippinen und feiert mit uns gemeinsam eine Heilige Messe. Zelebrant ist der philippinische Bischof Broderich Papillo. Predigen wird Lutz Ruhloff. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Dämmerschoppen

Unserer monatliches Dämmerschoppen findet am 18. Oktober nach der hl. Messe in St. Albertus Magnus um ca. 19:30 Uhr im Albertusheim statt. Wir freuen uns auf euch.

Heilige Messen im Pastoralen Raum

Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro hat in den Herbstferien, vom 13.10.-24.10.2025 verkürzte Öffnungszeiten.

Diese sind wie folgt:

Mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr

Freitags von 10:00 – 12:00 Uhr

Ab dem 27.10. sind wir wieder wie gewohnt für sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Herbstferien.



Mitanpacken!

Im Matthäusevangelium sagt Jesus zu den Jüngern: „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.“ Stimmt das denn? So groß war die Ernte zur Zeit Jesu nicht; die Zahl derer, die ihm folgten überschaubar. Und dennoch: Weltkirche ist entstanden. Und in manchen Gegenden dieser Welt gilt der Satz Jesu heute auch, doch bei uns? Ist es nicht eher so: Die Ernte ist klein und der Arbeiter sind noch weniger.

Entscheidend ist, glaube ich, wie ich Ernte, wie ich Mission definiere. Der Cartoon gibt eine Antwort: Mission ist die harte Arbeit, eine offene Kirche und das, wofür sie steht – Glaube, Hoffnung, Liebe – zu den

Menschen zu bringen. Das ist der Auftrag, den alle Christen (von wegen wenige Arbeiterinnen und Arbeiter) haben: Hinausgehen, von meinem Glauben sprechen, vom Reich Gottes. Heilen, was ich heilen kann; Menschen aus ihrer Erstarrung helfen, Ausgegrenzte einladen, Trauernde trösten, Mutlose stärken. Die Ernte ist riesig.

Das hört sich nicht einfach an, und ist es auch nicht. Doch wenn ich mit kleinen Schritten beginne und kleine Schritte anderer hinzukommen – vielleicht kann manches wahr werden, was uns heute noch utopisch erscheint. Jesus gibt uns die Kraft dazu.